

BROCKHAUS AG nimmt erneut an der Diversity Challenge teil

Eine Gruppe aus jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beteiligt sich am Wettbewerb der Charta der Vielfalt e.V.

Lünen, 25.02.2021: Die BROCKHAUS AG mit Hauptsitz in Lünen nimmt nach erfolgreicher Teilnahme in 2019 erneut an der Diversity Challenge der Charta der Vielfalt e.V. teil. Beim Wettbewerb angetreten ist ein junges vierköpfiges Team aus verschiedensten Unternehmensbereichen, von der Softwareentwicklung bis hin zum Marketingmanagement. Ziel der Diversity Challenge ist es, ein vorurteilsfreies und vielfältiges Miteinander zu fördern. Der Fokus liegt dabei dieses Jahr ganz auf dem Thema „Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz“.

So sollen die Vorteile von Vielfalt in der Arbeitswelt verdeutlicht und Vorurteile untereinander abgeschafft werden. Dafür arbeitet das Team bereits an seiner innovativen Idee. „Auch dieses Jahr haben wir uns wieder dafür entschieden, eine digitale Lösung zu entwickeln, um den Vielfaltsgedanken im Unternehmen zu stärken“, so Marie Sonne, Head of Marketing Communications und Mentorin des antretenden Teams.

Neben Mentorin Marie Sonne besteht das angetretene Team aus Werkstudent Simon Kammler (19), Softwareentwickler Marvin Fittinghoff (27) und Marketing Managerin Maria Beerwerth (23).

Dass es eine digitale Lösung werden soll, stand bereits bei der Ideenentwicklung fest: „Als IT-Dienstleister war für uns direkt klar, dass wir unsere Fähigkeiten in der Softwareentwicklung nutzen und mit dem gestalterischen Können der Marketingabteilung kombinieren“, berichtet Maria Beerwerth.

Die diesjährige Aktionsidee befinde sich derzeit in der Entwicklungsphase. Die entwickelte Lösung wird nach der Fertigstellung einen Beitrag dazu leisten, dass Mitarbeitende in einen regelmäßigen Austausch zum Thema Diversity treten und sich von Vorurteilen lösen. Außerdem ist es dem Diversity Team wichtig, alle Diversity-Dimensionen im Wettbewerbsbeitrag abzubilden und zu vermitteln. Dieser Ansatz bildet die Grundlage für die Wettbewerbskategorie „Diversity leben“, für die sich das Team entschieden hat. Gleichzeitig sollen mit der Anwendung, angesichts der aktuellen Homeoffice-Zeit, das Teamgefühl und der abteilungsübergreifende Austausch mit Kollegen und Kolleginnen gefördert werden.

Bis zum 30. Juni muss das Diversity Team der BROCKHAUS AG den Wettbewerbsbeitrag sowie eine Dokumentation des Vorgehens bei der Charta der Vielfalt e.V. einreichen. Im Spätsommer bewertet eine Jury die Beiträge der über 100 teilnehmenden Unternehmen verschiedenster Branchen. Im Herbst 2021 findet anschließend die offizielle Preisverleihung der Diversity Challenge statt.

Die BROCKHAUS AG unterzeichnete bereits im August 2017 die Charta der Vielfalt und verankerte Vielfalt in seinen Unternehmensleitsätzen. Am 27. Juni 2019 erhielt das Diversity Team der BROCKHAUS AG mit dem Diversity ChatBot den 3. Platz in der Kategorie „Mittlere Unternehmen“ mit bis zu tausend Mitarbeitenden. Der durch junge Studenten entwickelte ChatBot ermöglichte es, in einem Frage-Antwort-Spiel mit den virtuellen Ichs der BROCKHAUS Mitarbeiter/-innen zu chatten, dabei Vorurteile aufzudecken und abzubauen.

Über Brockhaus AG

Die Brockhaus AG mit Hauptsitz in Lünen berät seit 1988 erfolgreich bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen und entwickelt individuelle und leistungsstarke Software. Besonders aktiv ist sie dabei in der Versicherungsbranche, ist Experte in der technologiegestützten Vertrieboptimierung und auf die Entwicklung benutzerfreundlicher Anwendungsoberflächen spezialisiert. Geleitet von Vorstandsmitglied Matthias Besenfelder sowie Guido Nippe, als Verantwortlicher für die Bereiche Business Consulting und IT Consulting, gelingt es der BROCKHAUS AG, Kunden verlässliche und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene IT-Lösungen zu liefern.

Pressekontakt

BROCKHAUS AG
Marie Sonne
Pierbusch 17
44536 Lünen

marie.sonne@brockhaus-ag.de

M: +49 (0) 176 767 458 66

Bilder:

- *Starter Kit der Charta der Vielfalt für teilnehmende Teams*
- *„Wir sind Teil der Diversity Challenge“, aufbereitet von der Charta der Vielfalt e.V.*